

Die NCL-Stiftung

Forschung · Förderung · Fortbildung · Fundraising



Jahresrückblick **2024**

Editorial



© Joachim Gern

Jan Josef Liefers,
Schirmherr
der NCL-Stiftung

In die Welt eines an NCL erkrankten Kindes und seiner Familie einzutauchen, das ist schier unmöglich. Aber jeder, der es versucht, wird unmittelbar verstehen, wie elementar wichtig die möglichst schnelle Therapie von Kinderdemenz ist.

Seit über 18 Jahren engagiere ich mich für die NCL-Stiftung, die letzten acht Jahre als Schirmherr, ich begleite und unterstütze sie auf ihrem Weg in eine Zukunft ohne Kinderdemenz. So haben Werner Schulze-Erdel und ich auch dieses Jahr den Münsteraner Eagles Krimi-Cup zugunsten der NCL-Stiftung ausgerichtet. Der unterhaltsame Galaabend und das am nächsten Tag stattfindende Golfturnier brachen dieses Jahr alle Rekorde und ich kann mit Stolz verkünden, dass wir mit Hilfe der zahlreichen Spender, Unterstützer und Kooperationspartner in den letzten 12 Jahren eine Million Euro für die Forschung sammeln konnten.

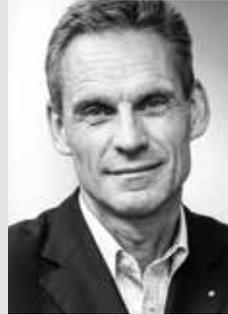
Eine Summe, mit der viel Forschungsarbeit betrieben werden konnte und viel passierte: So erzielte die geförderte Forschungsgruppe um Prof. Monther Abu-Remaileh von der Stanford University bahnbrechende Ergebnisse nicht nur in Bezug auf die Entschlüsselung der Funktion des CLN5-Proteins, sondern auf grundlegende neue Erkenntnisse zum Krankheitsmechanismus der Neurodegeneration. Sie bringen weiteres Licht auch in die bisher noch unzureichend verstandene Funktion des CLN3-Proteins und eröffnen damit vielversprechende neue Möglichkeiten für eine Therapie-Entwicklung. Näheres hierzu und über weitere spannende Ansätze in Forschung und klinischer Entwicklung lesen Sie in diesem Jahresrückblick.

Ich wünsche mir für alle, die dieser Krankheit hilflos gegenüberstehen, dass es bald eine Heilung gibt und danke jedem, der sich für die Erforschung von Kinderdemenz einsetzt und somit die Hoffnung auf eine Zukunft ohne Kinderdemenz aufrechterhält.

Ihr Jan Josef Liefers

Titel:

Oben li.: Jan Josef Liefers, Anna Loos und Werner Schulze-Erdel beim Krimi-Cup, © Joachim Busch | Oben re.: Schülerin im Gläsernen Labor © Gläsernes Labor | Unten li.: Doktorandin Katharina Hirn © privat | Unten re.: Gäste bei der Kunstauktion LebensKünstler v. li.: Juliane Golbs, Katharina Fegebank und Jacqueline Pojer © Jan H. Winter



© Ein Herz für Kinder

Dr. Frank Husemann,
Gründer der NCL-Stiftung
und Vorsitzender des
Stiftungsrats

Die Kinderdemenz NCL ist ein sogenanntes Waisenkind der Medizin. Eine seltene, tödlich verlaufende Krankheit, die bei der Pharmaindustrie und der breiten Öffentlichkeit zu wenig Anklang findet. Als Elternteil erfahren zu müssen, dass das eigene Kind nach und nach alle Fähigkeiten verliert – zu sehen, zu denken, zu gehen, zu sprechen und zu leben – ist ein schwer vorstellbares Schicksal.

In dieser ausweglosen Situation finden betroffene Familien häufig Hoffnung und Hilfe in Stiftungen und Selbsthilfegruppen, die sich auf seltene Krankheiten spezialisiert haben und als Sprachrohr der betroffenen Patienten fungieren. Diese Organisationen können einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, Forschung zu fördern, um wirksame Behandlungsansätze und Medikamente für Menschen mit seltenen Erkrankungen zu entwickeln.

Seit nunmehr 22 Jahren setzt sich die NCL-Stiftung aktiv für die nationale und internationale Forschungsförderung ein. Denn die erfolgreiche Bekämpfung vieler anderer Krankheiten hat uns gezeigt, was alles mit fokussierter, kooperativer und herausragender Forschungsarbeit möglich ist.

Auch wenn die Stiftung bewusst einen wissenschaftlichen Schwerpunkt gesetzt hat, verlieren wir die Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung nicht aus den Augen.

In 2024 haben wir zahlreiche Vorträge gehalten, auf Kongressen, bei Serviceorganisationen, bei Events. Wir führten viele Dialoge und interessante Gespräche über die Krankheit und den Verlauf von NCL. Wir gingen in Schulen und besuchten Universitäten. Auch das Informieren von Kinder-Optometristen stand in diesem Jahr im Fokus unserer wissenschaftlichen Aufklärung. Denn sie spielen neben den Kinder-, Schul- und Augenärzten eine tragende Rolle bei der Früherkennung von NCL. Und so arbeitet die NCL-Stiftung täglich auch daran, Kinderdemenz in der Gesellschaft bekannter zu machen.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken und Sie aus tiefster Überzeugung ermuntern, dies auch weiterhin zu tun. Ich bin weiterhin zuversichtlich und davon überzeugt, dass es keine Alternative zur zielgerichteten, innovativen Forschung gibt.

Ihr Frank Husemann

DZNE-NCL Symposium zur Neurodegeneration

Da die Forschung an seltenen Erkrankungen oftmals Pionierarbeit ist, bei der neuartige Therapien wie die Gentherapie oder eine Enzyersatztherapie wie bei CLN2 das erste Mal getestet werden und zur Anwendung kommen, kann hiervon sehr viel gelernt werden. Ein vertieftes Verständnis der zellspezifischen Krankheitsmechanismen bei der Kinderdemenz kann zudem dazu beitragen, neue Zielstrukturen für eine Therapie zu identifizieren, die auch bei anderen, häufig vorkommenden neurodegenerativen Erkrankungen des Erwachsenenalters wie Alzheimer-Demenz, Parkinson oder Frontotemporaler Demenz relevant sind. Daher ist uns sehr an einem Indikations-übergreifenden Austausch gelegen.

So haben wir in diesem Jahr als NCL-Stiftung gemeinsam mit dem **Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)** zu dem Symposium „**Gemeinsame Mechanismen bei neurodegenerativen Erkrankungen im Kindes- und Erwachsenenalter**“ in das DZNE in Bonn eingeladen. Hier diskutierten führende Wissenschaftler:innen, die sich mit der Neurodegeneration im Kindes- und/oder Erwachsenenalter befassen, gemeinsame Themen und Mechanismen wie **Neuroinflammation**, die Rolle der **Mikroglia**, Mechanismen, die zu **endo-lysosomalen Funktionsstörungen** führen, und **Störungen des Lipid-Stoffwechsels**.

Auch gab Dr. Angela Schulz vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf einen **klinischen Überblick** über die CLN3-Erkrankung, die häufigste und juvenile Form von NCL. So erörterte sie die Variabilität des Phänotyps bei CLN3-Patient:innen, die eine Messung der Wirksamkeit in klinischen Studien erschwert und stellte Möglichkeiten vor, wie diese Herausforderung in künftigen klinischen Studien besser bewältigt werden kann.

„Wir danken allen Rednern und Teilnehmern für die sehr spannenden und fruchtbaren Diskussionen und wir sind zuversichtlich, dass sich daraus neue gemeinsame Projektansätze ergeben werden“, waren sich die Gastgeber Dr. Sabina Tahirovic vom DZNE und Dr. Frank Stehr von der NCL-Stiftung am Ende der Veranstaltung einig.

Ein großer Dank geht ebenfalls an unsere Förderer **Anna-Geissler-Stiftung, Contactpunt NCL (BEL), Stichting Beat Batten! (NL), Stiftung Bostelmann** sowie **Reinhard Frank-Stiftung!**



© NCL-Stiftung

Die Teilnehmenden des DZNE-NCL Symposiums am 4. Juni 2024 in Bonn

NCL-Forschungspreis vergeben

PD DR. GUIDO HERMEY UND DR. MARCEL KLEIN ERHALTEN DEN 14. NCL-FORSCHUNGSPREIS

Seit 2008 vergeben wir regelmäßig den mit **50.000 Euro** dotierten **NCL-Forschungspreis**, die höchstdotierte Auszeichnung im Bereich Kinderdemenz. Mit dem Preis prämiiert unser Wissenschaftlicher Beirat eine innovative Forschungs idee, die zur Entwicklung einer Therapie oder eines Medikaments für NCL beitragen soll.

Mit dem diesjährigen 14. NCL-Forschungspreis wurde das Projekt „**Posttranslationale Modifikationen des CLN3-Proteins und ihre Bedeutung für die CLN3-Lokalisation und -Funktion**“ von **PD Dr. Guido Hermey** und **Dr. Marcel Klein** vom Zentrum für Molekulare Neurobiologie Hamburg (ZMNH) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf ausgezeichnet.

In ihrem Projekt geht es darum, die Struktur des CLN3-Proteins, das bei der juvenilen NCL-Erkrankung defekt ist, aufzuklären. Dabei untersuchen sie verschiedene Lipid-Veränderungen, die Aufschluss über Struktur, Funktion, Regulation und Lokalisation des CLN3-Proteins geben sollen. Dies ist grundlegend, um die Funktion und Fehlfunktion des CLN3-Proteins zu verstehen und Therapiemöglichkeiten zu entwickeln.

Mit Hilfe des Preisgeldes wird in der Arbeitsgruppe von Guido Hermey die Postdoktorandenstelle von Marcel Klein zur Durchführung der Projektarbeiten finanziert.

Wir wünschen unseren Preisträgern viel Erfolg und bedanken uns bei der **Joachim Herz Stiftung**, dass sie unseren Forschungspreis einmal mehr gefördert hat!



V. li.: Dr. Frank Stehr (Vorstand der NCL-Stiftung), PD Dr. Guido Hermey, Dr. Marcel Klein, Dr. Herman van der Putten (Forschungsleiter der NCL-Stiftung)

2. NEURODEGENERATION RESEARCH AWARD

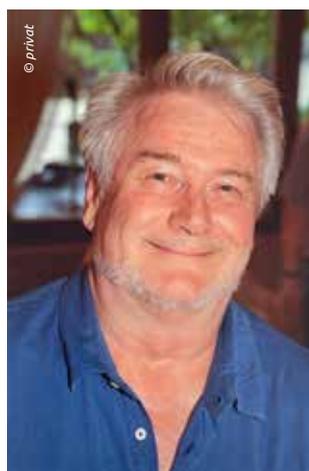
Dank der großartigen Unterstützung durch die **Friedrich Flick Förderungstiftung**, die **Werner Reichenberger Stiftung**, die **Gerhard Müggenburg Stiftung** und den **Lions Club Lübecker Bucht** konnten wir den zweiten NEURODEGENERATION RESEARCH AWARD ausschreiben, der mit **100.000 EUR** dotiert ist.

Der Preis soll zur Unterstützung einer Postdoktorandenstelle verwendet werden und zielt darauf ab, **Synergien** zwischen der Forschung zu **CLN3-Demenz** im Kindesalter und **altersbedingter Neurodegeneration** zu fördern.

Hierzu sollten sich zwei Kooperationspartner gemeinsam um den Preis bewerben, von denen ein Partner aktiv an der CLN3-Forschung beteiligt ist, der andere an der Forschung zur altersbedingten Neurodegeneration.

Idealerweise wird die Arbeit in den Laboren beider Bewerber durchgeführt.

Wir sind sehr gespannt auf die Bewerbungen!



Unser Forschungsleiter **Dr. Herman van der Putten** sichtet die Anträge und erörtert mit den Kandidat:innen die Forschungsvorhaben.

Wegweisende neue Forschungs-Ergebnisse und Publikationen 2024

NEUE ERKENNTNISSE AUS DER FORSCHUNG ...

Die juvenile NCL-Form CLN3 wird durch Mutationen im CLN3-Gen verursacht, das für ein lysosomales Transmembranprotein kodiert. Der Verlust von CLN3 führt zu einer erheblichen Anhäufung von **Glycerophosphodiestern (GPD)**, den Endprodukten des Glycerophospholipidabbaus im Lysosom der Körperzellen, wie die Arbeitsgruppe um **Prof. Monther Abu-Remaileh** von der Stanford University, USA, 2022 in ihrer bahnbrechenden Veröffentlichung in „Nature“ beschrieb.

Lysosomen verstoffwechseln und recyceln Lipide und andere biologische Moleküle, um die Homöostase (das Stoffwechsel-Gleichgewicht) in den Zellen aufrechtzuerhalten.

Aktuelle Arbeiten zeigen, dass das Speichermaterial bei NCL die **lysosomale Lipid-Homöostase** stört, was die GPD-„Clearance“ als potenziellen therapeutischen Ansatz nahelegt.

Die Gruppe von Monther Abu-Remaileh stellte 2024 weitere neue Ergebnisse vor, die die entscheidende Rolle des intra-lysosomalen Lipidstoffwechsels bei der Neurodegeneration hervorheben: So konnte das endo-Lysosom-spezifische Lipid **Bis(monoacylglycero)phosphat (BMP)** als **Schlüssel** zum lysosomalen Lipidabbau identifiziert werden.

Lange Zeit wurde angenommen, dass es ein sehr stabiles Molekül innerhalb des Lysosoms ist, tatsächlich jedoch weisen mehrere neurodegenerative Erkrankungen wie auch CLN3 oder CLN5 eine **abnorme BMP-Homöostase** auf. So vermuten die Wissenschaftler:innen, dass der Verlust von Genprodukten bei NCL zu einem Mangel an BMP und/oder einer Störung seiner Funktion führt. Den genauen Mechanismus hierbei gilt es weiter zu untersuchen.

Jedoch könnte die selektive Modulation von BMP bei NCL und bei weiteren Erkrankungen vielversprechende neue therapeutische Optionen eröffnen.



NCL-Forscher Uche Medoh und Prof. Monther Abu-Remaileh (re.)

”

„In den letzten wenigen Jahren hat es einen Erkenntnissprung gegeben auf dem Weg, die Krankheitsmechanismen bei NCL zu verstehen. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für eine Therapie-Entwicklung.“

Dr. Herman van der Putten, Forschungsleiter der NCL-Stiftung

... SOWIE NEUE NACHRICHTEN IN KÜRZE

Die **BDSRA-Stiftung** (Batten Disease Support & Research Association, USA) gab bei ihrer jährlichen Konferenz die Gründung der Batten Disease Global Research Initiative bekannt. Das Forschungsförderungs-Programm zielt darauf ab, weltweit in die meistversprechende Forschung bei allen Formen von NCL zu investieren. Wir als NCL-Stiftung haben angeboten, kommende gemeinsame Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen, die sich speziell auf die CLN3-Krankheit beziehen.

+++

CLN1-Gentherapie: Im Februar 2024 wurde bekannt, dass ein CLN1-Patient mit dem Gentherapie-kandidaten TSHA-118 im Rahmen eines vom Prüfarzt initiierten Prüfverfahrens (IND) am RUSH University Medical Center in Chicago, USA, behandelt wurde. Der Genvektor wurde von Taysha Gene Therapies zur Verfügung gestellt.

+++

CLN2-Enzymersatztherapie (ERT): BioMarin verkündete, dass die FDA BioMarins BRINEURA® (Cerliponase alfa) ERT auch für Kinder unter 3 Jahren genehmigt hat.

+++

Miglustat: Theranexus und die Beyond Batten Disease Foundation bestätigten positive Ergebnisse ihrer Phase-I/II-Studie zur Bewertung von Batten-1 (Miglustat) bei CLN3 nach 18 Monaten Behandlung. Die Ergebnisse weisen auf den Rückgang eines Biomarkers im Serum hin und lassen auf ein therapeutisches Potenzial von Miglustat bei der CLN3-Krankheit schließen.

+++

Tern Therapeutics, ein privates Biotechnologie-Unternehmen, erwarb die beiden Programme RGX-381 und RGX-181 von REGENXBIO im Rahmen eines weltweiten Lizenzabkommens. TTX-381 und TTX-181 sind neuartige Gentherapieprodukte, die für die Behandlung der Manifestationen von CLN2 im Auge und im Zentralnervensystem (ZNS) entwickelt wurden.

+++

CLN3-Gentherapie: Amicus gab die Rechte an allen NCL-Gentherapieprogrammen an das Abigail Wexner Research Institute am Nationwide Children's Hospital (NCH), USA, zurück. Dazu gehören die klinischen Programme CLN3 und CLN6 sowie das präklinische Programm CLN8. Das NCH ist nun für die Entwicklung dieser Programme verantwortlich.

+++

CLN3 ASO-Therapie: Die erste personalisierte ASO (Antisense-Oligonukleotide)-Therapie mit „Zebrokysen“ für zwei CLN3-Patientinnen ist gestartet, initiiert von der ForeBatten Foundation, USA.



Publikationen von der NCL-Stiftung geförderten Wissenschaftler:innen 2024

Tagless LysoIP method for molecular profiling of lysosomal content in clinical samples

Daniel Saarela et al., bioRxiv 2024

Loss of CLN3 in microglia leads to impaired lipid metabolism and myelin turnover

Seda Yasa et al., bioRxiv 2024

TRPML1 activation ameliorates lysosomal phenotypes in CLN3 deficient retinal pigment epithelial cells

Daniela Wünkhaus et al., Sci Rep. 2024; 14: 17469

Glycerophosphodiesterases inhibit lysosomal phospholipid catabolism in Batten disease

Kwamina Nyame et al., Molecular Cell 2024; 84: 1354–1364

The Batten disease gene product CLN5 is the lysosomal bis(monoacylglycerol)phosphate synthase

Uche N. Medoh et al., Science 2024; 381: 1182-1189

The parent and family impact of CLN3 disease: an observational survey-based study

Angela Schulz et al., Orphanet J Rare Dis. 2024; 19(1):125

The Bis(monoacylglycerol)-phosphate Hypothesis: From Lysosomal Function to Therapeutic Avenues

Uche N. Medoh and Monther Abu-Remaileh, Annu. Rev. Biochem 2024; 93: 447–469

Loss of the lysosomal protein CLN3 modifies the lipid content of the nuclear envelope leading to DNA damage and activation of YAP1 pro-apoptotic signaling

Neuza Domingues et al., bioRxiv 2024

PLA2G15 is a Lysosomal BMP Hydrolase with Ester Position Specificity and its Targeting Ameliorates Lysosomal Disease

Kwamina Nyame et al., bioRxiv 2024



Aktuell geförderte Projekte weltweit

U. A. WURDEN DIESE ZWEI NEUEN FORSCHUNGSVORHABEN GESTARTET

Zusätzlich zu dem NCL-Forschungspreisträger-Projekt von PD Dr. Guido Hermey und Dr. Marcel Klein fördern wir u. a. diese zwei neuen Projekte:

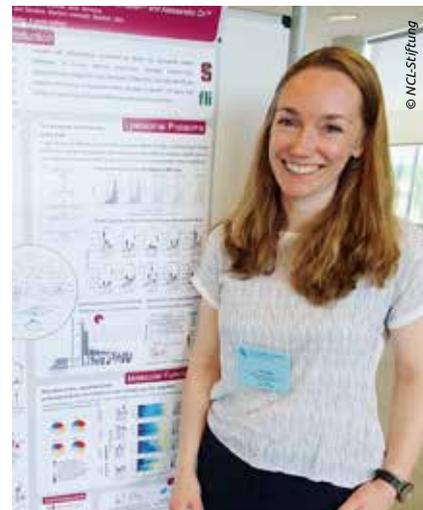
So unterstützen wir eine Arbeit von **Dr. Julia Heiby** vom Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut in Jena.

Zum Hintergrund: Bei CLN3, der juvenilen NCL, kommt es in den Lysosomen, den „Recyclinghöfen“ der Körperzellen, infolge des fehlenden CLN3-Proteins zu einer krankhaften Veränderung in der Protein-Zusammensetzung, dem sogenannten Proteom. Dies hat eine Veränderung der zellulären Stoffwechselwege zur Folge, es häufen sich toxische Abbauprodukte an und die Nervenzellen sterben ab.

Das Ziel der Forschungsarbeit von Julia ist es, mittels eines *in-vitro*-Modells die proteomischen Veränderungen bei der CLN3-Erkrankung zu analysieren und damit auch die Funktion des CLN3-Proteins besser zu verstehen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, neue therapeutische Angriffspunkte zu identifizieren und potenzielle Wirkstoffe zu testen.

Julia ist – gemeinsam mit Dr. Alessandro Ori – Preisträgerin unseres 13. NCL-Forschungspreises vom vergangenen Jahr. Ihre nun geförderte Arbeit ist eine Fortsetzung ihres Preisträger-Projekts und hat eine Laufzeit von 6 Monaten.

Förderpartner ist die **Bijou Brigitte Stiftung** - herzlichen Dank für die Unterstützung!



Dr. Julia Heiby bei der Gordon Research Conference on Lysosomal Diseases, Barcelona 2023

Bei dem zweiten neu geförderten Forschungsprojekt sollen Interaktionspartner des CLN3 Proteins ermittelt werden, die in Zusammenhang mit dessen Proteinfunktion stehen und als Zielprotein für eine Behandlung der juvenilen NCL dienen könnten. Durchgeführt werden die Arbeiten von der Doktorandin **Katharina Hirn** in der Arbeitsgruppe von **Dr. Dominic Winter** an der Universität Bonn.

Eine essenzielle Eigenschaft von vielen Proteinen ist ihre Interaktion mit anderen Proteinen und die Bildung von Proteinkomplexen. Diese wiederum bilden Signalnetzwerke, die von großer Bedeutung für die Proteinfunktion und die zelluläre Homöostase sind. Für das CLN3-Protein konnten bisher nur wenige potenzielle Interaktionspartner identifiziert werden.

Es wird nun untersucht, ob CLN3 lysosomale Membran-Komplexe bildet, mit Proteinen im Lysosom interagiert oder an Interaktionen mit nicht-lysosomalen Proteinen beteiligt ist und inwiefern Veränderungen in der Interaktion im Zusammenhang mit der CLN3-Erkrankung stehen.

Wir bedanken uns bei unseren Förderpartnern, der **Adalbert Zajadacz Stiftung**, **Ernst & Young**, der **Heinz und Heide Dürr Stiftung**, **IQVIA Commercial**, der **Scheck Stiftung** sowie den **Staack Pooltankstellen**!



Dr. Dominic Winter (li.), Katharina Hirn und Dr. Frank Stehr bei der Urkundenübergabe in Bonn



Prof. Alessia Calcagni

Projekt: Alessia untersuchte den Einfluss der sog. Mikroglia auf die NCL-Pathogenese. Dazu wurden neue CLN3 Knockout Mäuse generiert, bei denen CLN3 in allen Zellen, oder nur in Neuronen oder Mikroglia fehlt. LysolIP und Verhaltensstudien deuten hierbei auf eine Rolle der Mikroglia im Krankheitsgeschehen hin. Diese Daten werden voraussichtlich 2025 publiziert.

Institution: Baylor College of Medicine in Houston, Texas, USA, und Universität von Neapel "Federico II", Italien.

Förderpartner: Werner Reichenberger Stiftung.



Llinos Siân Honeybun

Projekt: Llinos hat pathologische Zellveränderungen in verschiedenen CLN3-defizienten Zelltypen identifiziert. Diese Phänotypen dienen aktuell der Suche nach potenziellen Wirkstoffen mittels Hochdurchsatz-Methoden.

Betreuer: Dr. Emyr Lloyd-Evans (Cardiff University, UK).

Förderpartner: Contactpnt NCL, Eurofins Foundation, Reinhard Frank-Stiftung.



Masood Ahmad Wani

Projekt: Masood untersucht die krankhaften Veränderungen, die die Signalübertragung sowohl innerhalb der CLN3-Nervenzellen, als auch zwischen den Nervenzellen untereinander beeinträchtigen. Er konnte bereits Veränderungen entdecken, die zum Verlust kognitiver Fähigkeiten und zu Epilepsie führen könnten.

Betreuer: Dr. Benedikt Grünewald (Universitätsmedizin Mainz).

Förderpartner: Helga und Alfred Buchwald Stiftung, Reinhard Frank-Stiftung, Scheck Stiftung, Stiftung Bostelmann, von Poll Immobilien.



Sukanya Arcot Kannabiran

Projekt: Lysosomale Calcium-Ionenkanäle spielen eine wichtige Rolle im CLN3-Krankheitsgeschehen. Sukanya nutzte hochauflösende Bildgebungsverfahren, um Veränderungen in der Ionenkanal-Funktion im Microdomänen-Bereich zu identifizieren. Ihre Ergebnisse könnten auch für Altersdemenzen bedeutend sein, da sie zeigen, dass lysosomale Ionenkanäle sowohl im Microdomänen-Bereich als auch im Gesamtzell-Bereich Auswirkungen auf die Calcium-Homöostase haben.

Betreuer: Prof. Andreas Guse (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf).

Förderpartner: Bijou Brigitte Stiftung, „Hand in Hand für Norddeutschland“ (NDR), Peter Jensen Stiftung.



Esther Sammler¹, Peter van Hasselt², Angela Schulz³

Projekt: Das Projekt zielt darauf ab, das lysosomale Proteom sowie die lysosomalen Metabolite und Lipide zu analysieren im Vergleich zu Ganzzell-Lysaten von Patienten mit CLN3 Erkrankung, um krankheitsspezifische Biomarker zu identifizieren.

Institution: Universität Dundee¹, UK, Universitätsklinikum Utrecht², Niederlande, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf³.

Förderpartner: Adalbert Zajadacz Stiftung, Freemasons Berlin Outpost 46/ First Berlin Foundation, Helga und Alfred Buchwald-Stiftung, Stichting Beat Batten!



Prof. Monther Abu-Remaileh

Projekt: Monther und sein Team möchten die biochemischen Grundlagen der lysosomalen Dysfunktion, die molekularen Grundlagen der Neurotoxizität von CLN3 und eine direkte Rolle der Glycerophosphodiester (GPD) bei der Störung des lysosomalen Phospholipidstoffwechsels verstehen. Das Labor will zudem Hochdurchsatz-Assays und neue Wege zur Senkung der lysosomalen GPD-Spiegel mit dem Ziel entwickeln, die lysosomale Homöostase als möglichen neuen therapeutischen Ansatz für CLN3 wiederherzustellen.

Institution: Stanford Universität, USA.

Förderpartner: Bijou Brigitte Stiftung, Contactpnt NCL, Stichting Beat Batten!, W. u. R. Hauschildt Stiftung.



Prof. Diego Luis Medina, Dr. Claudia La Vecchia

Projekt: Das Team untersucht die Wirkung verschiedener Medikamente auf der Ebene des lysosomalen Metaboloms und Proteoms mit dem Ziel, besser vorhersagen zu können, welche Therapeutika bei CLN3-Patienten letztendlich am wirksamsten sind. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Suche nach geeigneten Biomarkern.

Institution: Telethon Institute of Genetics and Medicine (TIGEM) in Pozzuoli, Italien.

Förderpartner: Edith Waschneck, Reinhard Frank-Stiftung.



Dr. Yevgeniya Atiskova

Projekt: Um die retinale Degeneration bei der CLN3-Erkrankung frühzeitig nachzuweisen, ist eine Bildgebung mittels optischer Kohärenztomographie (OCT) von entscheidender Bedeutung. Daher wird die Instandsetzung eines OCT-Geräts der Augenklinik gefördert.

Betreuer: Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Förderpartner: Ernst und Elfriede Griebel's Förderungs- und Unterstützungsstiftung.



„Wie alle Eltern eines Kindes mit NCL möchte ich eine Heilung für die Krankheit finden, und ich habe das Gefühl, dass wir jetzt den Grundlagen des Krankheitsgeschehens näher kommen. Das stimmt mich optimistisch.“

Ronald Jansen, Vater eines 18-jährigen Sohnes, der an NCL erkrankt ist, und Vorsitzender der Stichting Beat Batten!, NL, ein enger Partner der NCL-Stiftung

NCL in Finnland



Die Teilnehmenden am Workshop mit dem Finnischen Verein zur Unterstützung von JNCL-Familien

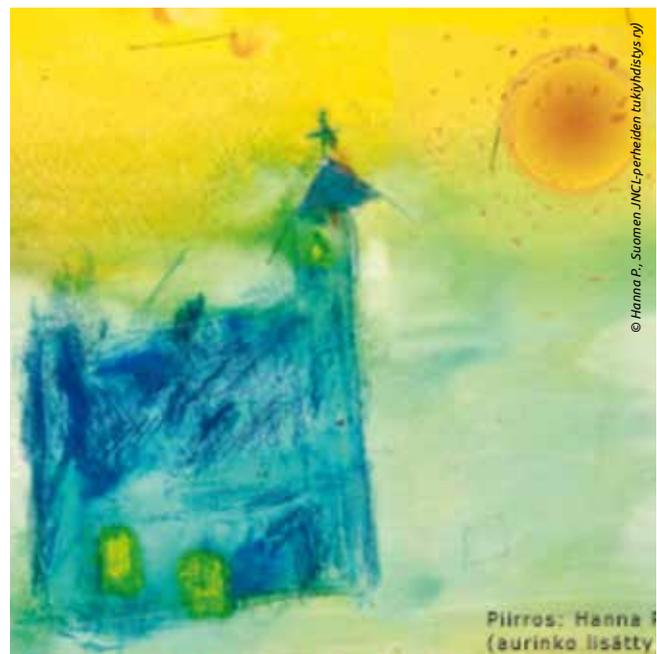
NCL ONLINE-WORKSHOP ALS WISSENSAUSTAUSCH

Der Austausch innerhalb der internationalen NCL-Gemeinschaft ist essenziell, um die Forschung auf diesem Gebiet voranzubringen.

So hatten wir im Berichtsjahr gemeinsam mit dem Finnischen Verein zur Unterstützung von JNCL-Familien (Suomen JNCL-perheiden tukiyhdistys ry) betroffene CLN3-Familien und interessierte Experten:innen in Finnland zu einem Online-Workshop eingeladen.

Die NCL-Expertinnen Dr. Miriam Nickel und Dr. Angela Schulz vom UKE in Hamburg berichteten über den Stand der klinischen Forschung und es gab einen Überblick über die frühe und präklinische Forschung. Weiterhin stand Christian Thulfaut, Vorstand der NCL-Selbsthilfegruppe Deutschland, ebenfalls für den Austausch mit den Familien bereit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Aufmerksamkeit in Finnland für die Erkrankung NCL steigt und auch wieder finnische Arbeitsgruppen die NCL-Forschungslandschaft bereichern würden. Vielleicht war dieser Workshop ja ein Anfang!



Die finnische „JNCL Family Support Association“ unterstützt Familien von Kindern und Jugendlichen, die an NCL erkrankt sind (Bild der Website).

”

Myös NCL-lapsella ja -nuorella on oikeus elämään!

Auch NCL-Kinder und -Jugendliche haben das Recht, das Leben zu genießen! (jncl.fi)

Wir begrüßen drei neue Mitglieder in unserem Wissenschaftlichen Beirat

Wir haben unseren **Wissenschaftlichen Beirat**, der uns bei allen fachlichen Fragen zu Wissenschaft und Forschung ehrenamtlich unterstützt, mit weiteren international anerkannten Wissenschaftlern und CLN3-Experten erweitert:

Neben

1 Prof. Robert Steinfeld (Vorsitz),
Charité – Universitätsmedizin Berlin,

2 Prof. Beverly L. Davidson,
The Children's Hospital of Philadelphia, USA,

3 Dr. Angela Schulz,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, und

4 Prof. Rebecca Ahrens-Nicklas,
The Children's Hospital of Philadelphia, USA,

kommen nun als neue Mitglieder dazu

5 Prof. Monther Abu-Remaileh,
Stanford University, USA,

6 Dr. An Ngoc Dang Do,
National Institutes of Health, USA, und

7 Prof. Diego Luis Medina,
University of Naples and TIGEM-Telethon
Institute of Genetics and Medicine, Italien.

Alle drei haben wegweisende Publikationen auf dem Gebiet der CLN3-Forschung veröffentlicht und sind Träger:innen unseres NCL-Forschungspreises.

Wir sind froh über die große Fachkompetenz in diesem Gremium, sagen danke, auch unserem ausscheidenden Mitglied **8 Dr. Graeme Bilbe**, der uns in den letzten Jahren unterstützt hat, und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Die Aufklärung über die Erkrankung NCL stärken

NEUE ANGEBOTE FÜR ÄRZTE:INNEN

Neben unseren beiden bereits existierenden **Ärzte:innen-Fortbildungen** zu NCL können wir eine neue zertifizierte Fortbildung im Webinar-Format anbieten:

Dr. Angela Schulz vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf erläutert in dem cme-Kurs vom cme-Verlag die „**Klinische Diagnostik der neuronalen Ceroid-Lipofuszinosen (NCL)**“. Sie betont hierbei auch noch einmal die Bedeutung einer frühen Diagnose, damit betroffenen Familien eine leidvolle Ärzte-Odyssee und eine unnötige Diagnostik erspart bleiben, um darüber hinaus die Möglichkeit für eine frühzeitige humangenetische Beratung zu geben und um einen möglichst frühen Beginn einer klinischen Behandlung zu gewährleisten.



Das Webinar ist mit **2 CME-Punkten** bewertet, erfolgt online und dauert ca. 45 Minuten. Förderpartner ist die **Doris Leibinger Stiftung**, bei der wir uns herzlich bedanken! Ein Dank geht ebenso an den **cme-Verlag** für die Unterstützung dabei, das Bewusstsein für NCL weiter zu stärken!

Sehr gefreut haben wir uns über die Möglichkeit, die NCL-Erkrankung bei Kinderärzte:innen auch in Österreich bekannter zu machen: Das pädiatrische Fachmagazin „**Arzt + Kind**“ vom Prometheus-Verlag in **Österreich** hat im Berichtsjahr eine Spezialausgabe zur **Kinderdemenz** publiziert, die wir inhaltlich verantwortet haben mit Beiträgen zum **Krankheitsbild**, zu **Diagnostik, Therapie** und zum **Forschungsstand**. Sie wurden verfasst u. a. von Mitgliedern unseres wissenschaftlichen Beirats, Dr. Angela Schulz und Prof. Robert Steinfeld sowie Dr. Frank Stehr und Dr. Herman van der Putten von unserem NCL-Stiftungsteam.



Augenärzte:innen kommt bei der Diagnose der CLN3-Kinderdemenz eine entscheidende Rolle zu. Deshalb freuen wir uns, dass **EYEFox**, das größte Ophthalmologie-Onlineportal in Europa, das Thema in einem News-Artikel aufgenommen hat und auch auf unser Merkblatt für **Augenärzte:innen** und **Orthoptist:innen** aufmerksam macht. Zudem erschien in ihrem Sonder-Newsletter zum Jahreskongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft e. V. ein ausführliches Interview mit unserem Vorstand Dr. Frank Stehr zum Krankheitsbild NCL und zur speziellen Augendiagnostik hierbei.

Dies unterstützt uns sehr bei unserer Aufklärungsarbeit und wir bedanken uns herzlich!

Bei der diesjährigen **Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropädiatrie** in Stuttgart konnten wir ein NCL-Symposium zum Thema „Diagnostik und neue Therapiemöglichkeiten bei Kinderdemenzen“ anbieten, bei dem eine betroffene Mutter in ihrem Impulsvortrag eindrücklich den Weg ihrer Familie zur NCL-Diagnose schilderte.



NEUE ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Selber forschen am Rare Disease Day: Unser **Mitmach-Labor** im MINTarium in Hamburg hatten wir im vergangenen Jahr am Welt-Alzheimertag eingeweiht. Nun folgte die zweite Auflage am **Tag der seltenen Erkrankungen** am 29. Februar 2024: So waren alle Interessierte herzlich eingeladen, einmal selbst im Labor zur Pipette zu greifen und unter fachkundiger Anleitung die DNA zu isolieren, den Faden des Lebens. Darüber hinaus erfuhren die Teilnehmenden etwas zu den „Waisen der Medizin“, wie die seltenen Erkrankungen auch genannt werden. Dabei waren u. a. die Hamburger Persönlichkeiten Lutz Marmor, Jacqueline Pojer und Marco Ostwald sowie Vertreter der Town & Country Stiftung für eine symbolische Spendenscheck-Übergabe. Es war ein interessanter und kurzweiliger Abend und wir bedanken uns herzlich beim **MINTarium** für das Engagement und die Gastfreundschaft!

Das **Gläserne Labor auf dem Campus Berlin-Buch** ist seit einigen Jahren unser hochgeschätzter Schülerlaborpartner in Berlin. Dort können Schulklassen regelmäßig unsere NCL-Gendiagnostik mittels PCR eigenständig im Labor durchführen. Nun feierte das Gläserne Labor ihr 25-jähriges Bestehen – wahrlich ein Grund zum Feiern und **wir gratulieren herzlich!** Neben der Geburtstagsparty fand ein großer **Lehrkräftekongress** statt: Unter dem Motto „Gemeinsam Schüler:innen für Naturwissenschaften begeistern - zusammen Zukunft gestalten“ tauschten sich rund 150 Lehrkräfte aller Schulformen aus und ließen sich von zahlreichen Unterrichtsangeboten inspirieren. Auch wir als NCL-Stiftung waren beim „Markt der Möglichkeiten“ mit unserem **Oberstufenprogramm** vertreten – hierzu gehören die PCR-Gendiagnostik im Labor und als virtuelles Angebot: unsere Schulvorträge und die Ethik-Diskussion. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit! Die „**Lange Nacht der Wissenschaften**“ in Berlin ist immer ein absolutes Highlight für uns! Auf Einladung des **Gläsernen Labors**, unserem Kooperationspartner auf dem Wissenschaftscampus Berlin-Buch, haben wir dort, wie in den vergangenen beiden Jahren, mit einem **NCL-Stand** über die Kinderdemenz informiert. Dazu gab es ein Wissensquiz und es galt, Modelle verschiedener Tiergehirne den jeweiligen Tierfotos zuzuordnen. Das Gläserne Labor bot zudem einen Labor-Workshop zur **NCL-Gendiagnostik** an, um neues Wissen und echtes „Forscher-Feeling“ zu vermitteln. Die Veranstaltung macht auch deswegen so viel Spaß, weil die Stimmung heiter und entspannt ist und die vielen Gäste so interessiert und wissbegierig sind. Da die meisten der Besucher:innen zum ersten Mal von der Erkrankung „Kinderdemenz“ hören, ist die Gelegenheit, bei der Langen Nacht dabei zu sein, umso wertvoller für uns und unsere **Aufklärungsarbeit**. Ein großer **Dank** geht an das Gläserne Labor Campus Berlin-Buch für die Einladung und die Unterstützung! Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Wir bedanken uns zudem herzlich bei Dr. Anja Reichert und Christian Heimbold von Biomarin für die sehr wertvolle ehrenamtliche Unterstützung am Stand!

Im Rahmen der „**Berlin Science Week**“ im November hat unser Vorstand **Dr. Frank Stehr** bei einer Veranstaltung mit der neurowissenschaftlichen Gesellschaft und dem Gläsernen Labor einen Vortrag zum Thema „**Rätselhafte Gehirne - Ursachen von Demenz bei Jung und Alt**“ für Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit gehalten. Eine schöne Möglichkeit, um einmal mehr über die Kinderdemenz NCL zu informieren!



Teilnehmende im Mitmach-Labor: Lutz Marmor, Mitglied des Kuratoriums der NCL-Stiftung (li.)



Welches Gehirn gehört zu welchem Tier? Es durfte gerätselt werden bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin.



Leben mit NCL: Betroffene Eltern engagieren sich für eine Zukunft ohne Kinderdemenz

SPENDENMARSCH AUS LIEBE ZUM KIND

Die Diagnose einer seltenen, unheilbaren und tödlich verlaufenden Krankheit für das eigene Kind ist ein unfassbarer Schock, insbesondere für das betroffene Elternpaar. Umso bewundernswerter ist das Engagement von Familien, die verschiedenste Mittel und Wege finden, um Aufmerksamkeit zu erwecken und für dieses Thema zu sensibilisieren.

Es ist Samstag, der 21. September 2024, der Welt-Alzheimerstag, als sich Karsten Knobloch in Erfurt einer ganz besonderen Herausforderung stellt: Er nimmt an diesem Nachmittag bei bestem spätsommerlichem Wetter am HEROS 100 teil. Ein jährlich stattfindender Spendenmarsch, den der Extremsportler und Stiftungs-Botschafter Jan Hähnlein regelmäßig zugunsten der NCL-Stiftung organisiert und durchführt. Die Beweggründe des Weimarer Notars innerhalb von 24 Stunden 100 Kilometer rund um Erfurt zu wandern, sind jedoch nicht der Extremsport und die Challenge an sich. Seine Teilnahme hat einen anderen Grund: seine Tochter Frieda.

Die 10-jährige Tochter von Anke und Karsten Knobloch bekam vor vier Jahren die schockierende und erschütternde Diagnose der Kinderdemenz. Nach einer anstrengenden Suche nach der bestmöglichen, medizinischen Behandlung, wird Frieda als Patientin in der Spezialambulanz am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf aufgenommen und zudem über das Vestische Kinder- und Jugendklinikum in Datteln (Universität Witten/Herdecke) im sog. „Off-Label-Use“ mit zwei Medikamenten versorgt, die in Deutschland bei NCL noch nicht zugelassen sind, bei denen jedoch die Hoffnung besteht, den Verlauf der Krankheit zu verlangsamen. Eine in den USA begonnene Studie belegt diesen Effekt zumindest für eines der beiden Medikamente.

Nach der ersten Ohnmacht kommt auch der Tatendrang und der Wunsch etwas zu tun und so engagiert sich Familie Knobloch, um die Öffentlichkeit für dieses

Thema zu sensibilisieren, Kinderdemenz bekannter zu machen und damit die Erforschung von NCL voranzubringen. Ob die Organisation von großzügigen Sponsoren für vorangegangene Spendenmärsche sowie den HEROS 100, oder aber viele weitere Aktionen, die Familie Knobloch unterstützte, helfen der NCL-Stiftung, ihrem Ziel näher zu kommen: Eine Zukunft ohne Kinderdemenz. Auch Verwandte, Freunde und Kollegen der Familie zeigen volles Engagement, um Frieda und den weiteren betroffenen Kindern zu helfen.

Karsten Knobloch läuft den HEROS 100 in 22 Stunden. Er kommt glücklich und stolz ins Ziel, aber vor allem ist er überwältigt vom Engagement Jan Hähnleins, der sich seit vielen Jahren in den Dienst der NCL-Stiftung stellt und so in der Vergangenheit beachtliche Spendengelder sammelte. Außerdem beeindruckt ihn die weiteren 21 Teilnehmer:innen des Spendenmarschs zutiefst, die ohne persönliche Betroffenheit diese Extrem-Challenge auf sich nahmen, um so allen NCL-Familien Hoffnung zu schenken.

Alle Einnahmen des Spendenmarschs HEROS 100 fließen zu 100 Prozent an die NCL-Stiftung und somit in aktuelle, vielversprechende Forschungsprojekte. Mit allen Aktionen zusammen wurde gerade die 100.000 Euro Spendenmarke geknackt. Eine Summe, auf die Botschafter Jan Hähnlein, alle Teilnehmer:innen, Sponsor:innen und Unterstützer:innen unfassbar stolz sein können. Mit Abstand am stolzesten ist aber eine kleine, am Rande beteiligte Zuschauerin: Die 10-jährige Frieda Knobloch.



Anke und Karsten Knobloch beim Sammeln von Spendengeldern



Anke und Karsten Knobloch beschenken Jan Hähnlein (Mi.).



Weitere Informationen zum Engagement Jan Hähnleins finden Sie hier:



www.spendenmarsch.org/heros-100/

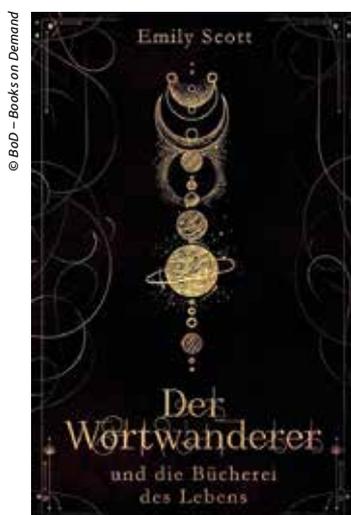
Kommunikation und Medien – ein wichtiger Katalysator

Auch dieses Jahr haben uns viele Medienvertreter:innen und Kommunikator:innen unterstützt, hierfür danken wir vielmals. Sie alle zusammen sind ein bedeutsames Puzzleteil für unsere Aufklärungsarbeit. So hatten wir zum Beispiel in der Sommer-Ausgabe des Magazins **Chrismon** einen dreiseitigen Artikel über die Taufe der an NCL erkrankten Sarah. Eine Stiftungsvorstellung sowie unsere Forschungsaktivitäten konnten wir in dem Sonderheft **Unsere Gene** darlegen: ein für uns interessantes Heft, das u. a. in der Sonntagsausgabe der Frankfurter Allgemeinen beiliegt und auch auf wichtigen Ärztekongressen verteilt wird. Gleich in mehreren Podcasts kamen wir zu Wort, so war Dr. Frank Stehr zu Gast beim **Profcast – dem Podcast zu seltenen Erkrankungen**. Unsere Kollegin Melissa Ortis Gómez durfte beim **Weltverbesserer-Podcast** von ihren Fundraising-Aktivitäten erzählen. Auch in Radio und TV erzielten wir eine gute Reichweite: Die ZDF Sendung **Volle Kanne** strahlte einen Beitrag aus, der einen sehr fundierten Einblick in die Krankheit sowie aktuelle Therapieformen gab. In einem Radiobeitrag bei Bayern 2 kamen neben unserer Kollegin Tiziana Sandmaier auch Experten vom UKE und eine betroffene Mutter zu Wort kamen.

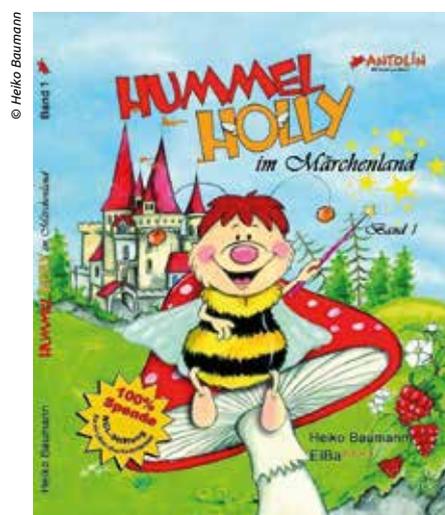
Ein großer Beitrag im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit leisten für uns auch Influencer bei Instagram wie **mothers_ad**, **von_tisch_zu_tisch**, **aboutpatricia**, **mrs.tollpatschig** und viele mehr, die dieses Jahr vermehrt auf NCL aufmerksam machten. Ihnen allen gilt unser großer Dank!

Auch einige Buch-Publikationen handeln von NCL Kinderdemenz und unterstützen uns mit ihren Bucherlösen. Das Werk **Wortwanderer**, erschienen im Juni bei BoD Norderstedt, ist bereits das zweite Buch der 17-jährigen Autorin Emily Scott. Da die Geschichte von der Krankheit Kinderdemenz handelt, hat Emily beschlossen, unsere Stiftung mit einem Teil ihres Erlöses aus dem Buchverkauf zu unterstützen.

Autor Heiko Baumann machte mit seiner kleinen Heldin Hummel Holly und dem dazugehörigen Buch **Holly Hummel im Märchenland** auf uns und die Krankheit NCL aufmerksam. So wurden seit 2018 mit Hilfe vieler Sponsoren insgesamt 4.400 Hummel Holly Bücher an Augen- und Kinderkliniken, Arztpraxen, Logopädische Praxen und den Schulmedizinischen Dienst (Gesundheitsämter) in Deutschland und Österreich verschenkt. Genauso stellte uns der **Autor Jando** seine modernen Märchen für unsere Stiftungsarbeit zur Verfügung.



© BoD – Books on Demand



© Heiko Baumann



© Giger-Verlag



Unsere Highlights 2024

Wir blicken auf ein spannendes Jahr zurück, voller gelungener Veranstaltungen, größerer und kleiner(er) Aktionen, mal sportlich, mal künstlerischer Natur, ganz gleich ob Groß oder Klein – wir danken allen Unterstützern:innen von Herzen für das unermüdliche Engagieren. Mit Dank und Freude geben wir auf den folgenden Seiten einen Einblick aus unserem Fundraisingjahr 2024.

JANUAR

Das Fundraising-Stiftungsjahr begann musikalisch, denn der **Lions Club Düsseldorf-Königsallee** veranstaltete im Palais Wittgenstein ein Neujahrskonzert zu unseren Gunsten.

FEBRUAR

Der Verein **SV Erika/Altenberge** organisierte das **Fußball-Hallenbenefizturnier** namens „**Budenzauber**“, bei dem wir Charity-Partner waren. Hier ging es um Aufmerksamkeit und Aufklärung sowie das Sammeln von Spenden.

1 Sportliche Scheckübergabe in Altenberge

Unsere NCL-Kunstauktion **LebensKünstler** in JENSENS Lagerhaus war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Knapp 200 Gäste zeigten sich kunstinteressiert und ersteigerten insgesamt 30 Kunstobjekte – darunter Werke von Udo Lindenberg und Otto Waalkes. Kuratoriums-Mitglied **Birgit Saatrübe** moderierte den Abend, während **Eva-Maria Uebach-Kendzia** die Kunstobjekte verteilte. Für das kulinarische Wohl sorgte das Team des **Hamburger Marriott Hotels**. Alle Künstler:innen haben ihre Werke gespendet, sodass 36.100 Euro für die **Forschungsförderung** zusammenkamen. **2 Dr. Frank Stehr übergibt der 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank (Schirmherrin der Charity-Kunstauktion) ihr ersteigertes Werk von Armin Mueller-Stahl.**

MÄRZ

Eine neue Folge des Podcasts **„Becker am Morgen – Alles was Hamburg bewegt“** vom Hamburger Abendblatt erschien. Hier sprach unser Vorstand Dr. Frank Stehr über die Krankheit NCL, über die Symptome und unsere Stiftung.

APRIL

Bei **DAS!** auf dem roten Sofa beim **NDR** ging es um die Alzheimer-Demenz. Aber auch die Kinderdemenz NCL spielte in dem Beitrag eine Rolle und gab einen Einblick in das Leben der 16-jährigen an NCL erkrankten Sarah und ihrer Familie, der wir seit langem sehr verbunden sind.

Mit dem **Fahrrad** innerhalb von fünf Tagen von **Hamburg nach Sylt** - dabei zehn **Golfanlagen** angefahren und bespielt, über 315 Fahrradkilometer, 167 gespielte Golfbahnen und über 77km Fußweg zurückgelegt: Golf-Enthusiast **Dirk Beyer** rief erneut zu einer spannenden Aktion auf, bei der er Spenden für die NCL-Stiftung sammelte. **3 Dirk Beyer mit Rad und Golfbag**

Wir waren beim **Budni Paten Tag** dabei und durften uns mit einem kleinen Stand vor Ort mit der Stiftung präsentieren.

Whiskey Tasting für den guten Zweck: **Gérard Hofmann** sammelte im Rahmen der **Rarities for Charity 2024** auf der „**Whiskey Fair Limburg**“ Spenden.

Scheckübergabe in Frankfurt: Auch in diesem Jahr unterstützte die **von Poll Immobilien GmbH** großzügig unsere Forschungsarbeit. **4 Sigrid Bauschert und Beata von Poll bei der Scheckübergabe**

Anlässlich des **Welttanztags 2024** am 29. April startete eine groß angelegte Benefiz-Aktion, denn der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband (**ADTV**) und der Wirtschaftsverband deutscher Tanzschulunternehmen (**WDTU**) riefen dazu auf, ein Video – **AhSi-Levantando las Manos** – in den sozialen Medien online zu stellen und dies mit einem Spendenaufruf zugunsten der NCL-Stiftung zu posten. Die Aktion lief bis zum 3. November. Zahlreiche Tanzschulen nahmen teil und sorgten so für eine beachtliche Spendensumme. **5 Melissa Ortiz Gomés mit vielen begeisterten Tänzer:innen**

MAI

850 hochmotivierte Teilnehmer-Heldinnen und -Helden sind dem Aufruf **Jan Hähnlens** gefolgt und traten beim **5. HEROS Spendenmarsch** zugunsten der **NCL-Stiftung** Ende Mai in Frömmstedt, Thüringen, an. Die 8, 25 oder 50 Kilometer-Strecken wurden mit Bravour und guter Stimmung bewältigt. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal 10 Wochen alt, was für ein Einsatz! Durch zahlreiche Läufer:innen und Sponsor:innen kamen viele Spenden zusammen! **6 Botschafter Jan Hählein beim Spendenmarsch**
7 Betroffene Familie Knobloch bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen



Bei bestem Wetter lud der **Round Table 169** zum traditionsreichen Hamburger Frühlingstreffen ein: Es wurde geschnackt, gegrillt und im Rahmen der Tombola 2.000 Euro an Spenden gesammelt.

Die Schirmorganisation **Kids4Kids** der **Internationalen Schule Hamburg** hat uns erneut unterstützt. Im Rahmen des Assembly durften wir auch dieses Jahr wieder einen Scheck entgegennehmen. **8** *Dr. Frank Stehr mit Kindern der Internationalen Schule Hamburg*

Netzwerk-Treffen in der Hanse Lounge: Kuratoriumsmitglied **Birgit Saatrübe** und Unternehmerin **Nathalie Vladi** luden zu einem **Ladies Breakfast** ein. NCL-Vorstand Dr. Frank Stehr informierte vor Ort über die Kinderdemenz.

JUNI

Auch in diesem Jahr richtete **Katharina Arnold** das **Netzwerkevent Inspire24** in Hamburg aus. 150 Unternehmerinnen ließen interessante Vorträge auf sich wirken und genossen eine exquisite Modenschau sowie beeindruckende Tanzdarbietung. Wir haben eine Tombola ausgerichtet und konnten so eine erfreuliche Spendensumme entgegennehmen. **9** *Katharina Arnold bei der Modenschau für den guten Zweck*

Unter der Schirmherrschaft von **Daniela Behrens** (Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport) und **Thomas Maack** (Bürgermeister der Gemeinde Adendorf) fand bereits zum 18. Mal die **NCL-Golf-Trophy in Adendorf** statt und war trotz deutlich kühlerem Wetter als gewohnt äußerst erfolgreich. 75 Golfer:innen drehten ihre Runden für den guten Zweck. Hier kam die beachtliche Spendensumme von 21.500 Euro zustande, die sich aus den Lospreisen einer Tombola, den Startgeldern der Golfer:innen sowie der Spenden der Sponsoren zusammensetzte, zudem rundete das **Castanea Golf Resorts** die Summe großzügig auf.

10 *V. li.: Sebastian Deyle, Gerry Hungbauer, Hinnerk Baumgarten, Lea Husemann, Melissa Ortiz Gómez, Marion groß Osterhues, Dr. Frank Stehr, Dr. Frank Husemann*

Beim Hella Halbmarathon in Hamburg startete der Läufer **Alexander Voß** für unsere Stiftung. Mit seiner Charity-Aktion, „**Schwitzen mit Herz**“ erlief er mit Hilfe seiner Sponsor:innen eine großartige Summe, die er der NCL-Forschung zur Verfügung stellt. **11** *Alexander Voß und Dr. Frank Stehr bei der Scheckübergabe*

Beim **BDN-Sommerfest** im Biergarten des Schlosshotels in Kassel wurden kräftig Spenden gesammelt.

Klappi-Spektakel in Erfurt: NCL-Botschafter **Jan Hähnlein** rief erneut zu einer Aktion auf und plante mit den MIFA-DDR-Klappädern die „längste Klappi-Schlange der Welt“ - das Übertreffen seines bisherigen Rekords. Auch wenn der Weltrekord nicht gelang, mit 289 Personen und Rädern wurde es eine unglaublich lange Klappi-Schlange. **12** *Teilnehmer:innen der Klappi-Aktion*

Erneut hat der Biologiekurs des **Gymnasium Conveystraße** in Hamburg einen **Flohmarkt** zugunsten der NCL-Stiftung durchgeführt. Bei dieser Aktion sind durch Verkauf und Spenden 310,50 Euro zusammengekommen. **13** *Flohmarkt für den guten Zweck*

Das Unternehmen **CP Tech** hat den Verkauf ihrer alten Dienstkleidung zu unseren Gunsten durchgeführt und die Einnahmen nach einer Aufstockung an uns gespendet.

Inspiration und Network: Unser Botschafter Edgar Itt moderierte die **X-Chance** – eine bedeutsame Veranstaltung von **Mission Female** – und wir waren dabei! Ein Event, dass dazu anregt, Menschen zum Handeln

und Verändern zu bewegen, darin zu bestärken, den aktiven Wandel in der Gesellschaft mit voranzutreiben. **14** *Melissa Ortiz Gómez (Fundraising) und Nadja Bachmann (Kommunikation) mit Botschafter Edgar Itt*

JULI

Anfang Juli trafen sich der CEO und zwei Vertreter:innen des Gesamtbetriebsrates des Unternehmens **DB Schenker** mit unserem Vorstand Dr. Frank Stehr, um einen Scheck zu übergeben und damit unsere Forschungsprojekte zu unterstützen. **15** *Scheckübergabe in der Stiftung*

Wir waren zum ersten Mal Charity-Partner des diesjährigen **IDEE Derby Meetings** in Hamburg Horn. An fünf Renntagen hatten wir trotz teils stark regnerischem Wetter viel Spaß, verkauften Tombola-Lose für den guten Zweck, klärten interessierte Besucher:innen an unserem Info-Stand über **Kinderdemenz** auf und verfolgten mit unseren prominenten Unterstützer:innen und Gästen wie beispielsweise Sänger Volkan Baydar, Botschafterin Jacqueline Pojer, TV-Moderator Hinnerk Baumgarten, Kuratoriums-Mitglied und ehemaliger NDR-Intendant Lutz Marmor die spannenden Pferderennen. Auf diesem Wege sammelten wir Spendengelder, die gezielt in internationale Forschungsprojekte fließen konnten und führten viele Gespräche über NCL. **16** *Volkan Baydar kam mit seiner Frau Lisa zum Derby.*

Bei unserem **Vortrag** über Kinderdemenz beim **Lions Club Ingolstadt** durften wir eine hohe Spende entgegennehmen. An diesem Kleeblatt-Treffen beteiligten sich auch weitere Serviceclubs wie Round Table und Rotary. **17** *Kollegin Tiziana Sandmaier mit Marcus Krauß bei der Scheckübergabe*



AUGUST

Werner Schulze-Erdel und **Jan Josef Liefers** haben mit Unterstützung der **Volksbank im Münsterland** bereits zum 12. Mal zum **Münsteraner Eagles Krimi-Cup** eingeladen. Die rund 250 Gäste kamen zu einer grandiosen Gala zusammen, die dank vieler Live-Auftritte, u. a. von Jan Josef Liefers, zu einem unvergesslichen Abend wurde. Am nächsten Tag wartete ein spannendes Golfturnier auf die Gäste. Zu den prominenten Teilnehmer:innen zählten **Otto Waalkes**, **Stefanie Hertel** und viele mehr. Insgesamt wurde über die Jahre die Spendensumme von 1 Mio. Euro erreicht! **18** *Dietmar Dertwinkel von der Volksbank zusammen mit Jan Josef Liefers (re.).* **19** *Komiker Otto Waalkes mit Schirmherr Jan Josef Liefers beim Golfturnier*

SEPTEMBER

Zum 10. Mal konnten Groß und Klein im **Randel Park** Oldtimer bestaunen und ihr Glück bei der Tombola versuchen. Frühcafé-Moderator **Marco Ostwald** führte bei bestem Wetter durch den Nachmittag. Für das leibliche Wohl sorgte der **OT300**. **20** *Jede Menge Oldtimer konnten im Randel Park bewundert werden.*

Organisiert von **OT215** und **RT115** schwammen 20 Grobenten, die von Jockeys des Kanu- und Skiclub Lünen e. V. gesteuert wurden. Die Enten waren von Unternehmen und Firmen aus der Region gesponsert, der Reinerlös des Entenrennens wurde an drei Charity-Partner gespendet, darunter auch die NCL-Stiftung. **21** *20 große Enten gingen für die NCL-Stiftung an den Start.*

Wir waren erstmals Charity-Partner der von **B&M Marketing** organisierten **Rhein-Main-Klassik**, einer dreitägigen Auto-Rallye mit rund 70 Fahrzeugen, die insgesamt etwa rund 500 Kilometer zurücklegten. Highlight war der dazugehörige Gala-Abend im Hofgut Laubheimer Höhe nahe Mainz, wo wir mit einer Tombola vertreten waren. **22** *Dr. Frank Stehr auf der Bühne der Rhein-Main-Klassik*

„**Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.**“ - das war das Motto der diesjährigen Woche der Demenz. Auch wir beteiligten uns an dieser Aktion, um darauf aufmerksam zu machen, dass auch Kinder an Demenz erkranken können: So hatte unser Vorstand Dr. Frank Stehr die Gelegenheit im **Frühcafé** bei **Hamburg 1** über die NCL Kinderdemenz zu berichten. Darüber hinaus erfuhren wir viel Unterstützung durch prominente und engagierte Menschen, die in dieser Woche auf ihren Social Media Kanälen auf die NCL-Erkrankung und unsere Arbeit aufmerksam machten.

Ein Highlight in dieser Woche war auch der 21.9., der Welt-Alzheimerstag, an dem der 100 km Spendenmarsch „**HEROS 100**“ in Thüringen stattfand, organisiert von unserem unermüdlischen Unterstützer **Jan Hählein**. Das Besondere hierbei war, dass der Vater eines an NCL erkrankten Kindes ebenfalls mitmarschierte, um Spenden im Kampf gegen die Kinderdemenz zu sammeln (siehe auch Seite 14). Beeindruckend und berührend! **23** *So sehen Sieger aus! 21 Teilnehmer:innen nach dem Marsch*

Pik, Kreuz, Karo und ganz viel Herz: Der **Deutsch-Amerikanische Frauen-Club Hamburg e. V.** organisierte ein **Charity Bridge Turnier** im Golfclub Falkenstein, bei dem wir das Thema Kinderdemenz vorstellten.

OKTOBER

Kunst erleben und Spenden sammeln: Künstlerin und NCL-Botschafterin **Juliane Golbs** veranstaltete im Alstertal-Einkaufszentrum eine einwöchige Kunstausstellung zugunsten der NCL-Stiftung. Die Woche endete mit einem Live-Painting der Künstlerin: Kleine personalisierte Mini-Kunstwerke konnten vor Ort gegen einen Spendenbetrag erworben werden. **24** *Künstlerin und Botschafterin Juliane Golbs*

NOVEMBER

3-2-1-meins! Bei der „**Auktion der schönen Dinge**“ – initiiert von den **Old Tablern 1648 Münster** wurden besondere Events, Aktionen und Dinge, die in der Regel für Geld nicht

gekauft werden können, versteigert. Hierfür spendete die **Galerie Mensing** ausgewählte Kunstwerke, außerdem stellte unser Schirmherr Jan Josef Liefers einen handsignierten Labor-kittel als Unikat zum Ersteigern zur Verfügung.

In diesem Jahr hatte ein ganz besonders Fundraising-Event Premiere, denn wir als Stiftung organisierten einen **NCL-Weihnachtsmarkt** mitten im Herzen des Hamburger Stadtparks und luden alle Hamburger:innen und Unterstützer:innen zu diesem Advents-Spektakel ein. Bei leckerem Crêpe, heißem Glühwein sowie einem unterhaltsamen Bühnenprogramm samt Tombola, sammelten wir im **Sierichs Winterzauber** Spendengelder für neue Forschungsprojekte. Ein voller Erfolg!

Mit ihrem jährlichen Herzprojekt „**Achtsamer Advent**“ unterstützte uns die Oldenburger Grund- und Förderschullehrerin und Papeterie-Unternehmerin **Martina Bromberg**: Sie bot ihren Achtsamkeits-/Adventskalenderkalendarer als Download kostenlos gegen eine freiwillige Spende bei betterplace an und half uns auf diesem Wege, weitere Förderprojekte zu finanzieren.

DEZEMBER

Kuratoriumsmitglied und Barkassen-Unternehmer **Hubert Neubacher** engagierte sich für die Stiftung: Beim jährlichen Event **DinGeling!** wurden in weihnachtlicher Atmosphäre auf der Elbe Spenden gesammelt.

NCL-Stiftung meets Gaming: Das große 24-stündige online-Game- und Streamingevent **Friendly Fire** ging zum **10. Mal** an den Start! Dieses Jahr durften wir neben sechs weiteren Organisationen als Charity-Partner dabei sein und konnten dank der zahlreichen Spenden relevante Forschungstätigkeiten ausweiten. **25** *Als Teilnehmer dabei: Livestreamer Gronkh*

Allen Beteiligten danken wir von Herzen für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihr großartiges Engagement! DANKE! Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2025.



18 19



20



21



22 23



24



25



Das Team der NCL-Stiftung



© Marek Audrjisch

STIFTUNGSBÜRO (unten, v. li.) Melissa Ortiz Gómez* (Fundraising), Nadja Bachmann* (Kommunikation & Marketing). (oben, v. li.) Dr. Frank Stehr (Vorstand), Annemie Lühje* (Projektmanagement), Carolin Kirchmann (Fundraising), Dr. Herman van der Putten* (Forschung). Nicht im Bild: Dr. Birgit Faßbender* (Wissenschaftskommunikation, Fortbildung), Tiziana Sandmaier* (Fortbildung, Fundraising), Christina Jädke* (Administration)

*in Teilzeit



© Andreas Überschrür Fotografie

EHRENAMTLICHER STIFTUNGSRAT (v. li.): Dr. Frank Husemann (Vorsitz), Martin Hartleif (Finanzen), Alexander Rößler (Recht), Dr. Rainer Kuhn (Forschung)



© NCL-Stiftung



EHRENAMTLICHER WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT (v. li.): Prof. Beverly Davidson, Prof. Robert Steinfeld, Dr. Angela Schulz, Dr. Rebecca Ahrens-Nicklas, Prof. Diego Luis Medina, Dr. An Ngoc Dang Do, Prof. Monther Abu-Remaileh



© NCL-Stiftung



EHRENAMTLICHES KURATORIUM (v. li.): Ralf Sigrist, Hubert Neubacher, Birgit Saatrübe, Lutz Marmor, Sigrid Bauschert, Olaf Rotax, Werner Schulze-Erdel

Die NCL-Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie im Achse e. V. und arbeitet eng mit weiteren NCL-Einrichtungen zusammen – wie z. B. der NCL-Gruppe Deutschland.



Seit 2023 sind wir Mitglied der „Nationalen Demenzstrategie“. Mit dieser Initiative setzt sich die Bundesregierung gemeinsam mit über 70 Akteur:innen dafür ein, die Lebenssituation für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu verbessern.

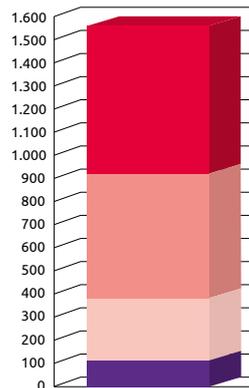


Seit 2006 ist die NCL-Stiftung Trägerin des DZI Spenden-Siegels. Dieses Siegel ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Wir verpflichten uns, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.



EINNAHMEN UND AUSGABEN 2023

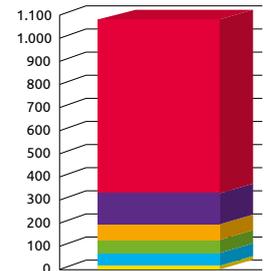
in Tsd.-Euro



Einnahmen

Spenden

- > 10.000 Euro (635)
- 1.001 – 10.000 Euro (535)
- <= 1.000 Euro (268)
- Veranstaltungen / Andere Zuwendungen (113)

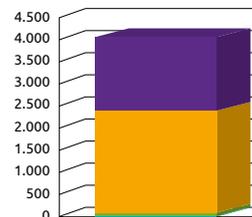


Ausgaben

- Forschungsförderung (748)
- Fundraising / Projektbegleitung (133)
- Fortbildung (67)
- Veranstaltungen (56)
- Verwaltung (55)
- Reisekosten (16)

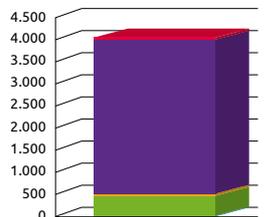
BILANZ 2023

in Tsd.-Euro



AKTIVA

- Geschäftsausstattung (0)
- Beteiligungen (1.664)
- Guthaben (2.302)
- Sonstige Umlaufvermögen (84)
- Rechnungsabgrenzung (5)



PASSIVA

- Kapital (50)
- Rücklagen (3.479)
- Rückstellungen (51)
- Verbindlichkeit Forschungsverträge (449)
- Steuer- & sonst. Verbindlichkeiten (26)

Der Großteil der Spendengelder wurde in die Forschung investiert. Nicht abgebildet werden Sponsoringleistungen, ehrenamtliche Unterstützung sowie indirekte Forschungsförderungen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Jahresgesamtbetrag der Festangestellten nicht genannt. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ncl-stiftung.de/wer-wir-sind/vertrauen/.

Herzlichen Dank!

Wir haben dieses Jahr erneut großartige Unterstützung von vielen Menschen, Organisationen und Firmen erhalten. **DANKE** an alle Spender:innen, Unterstützer:innen und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit ermöglicht haben. Ihr bewegt so viel Gutes mit Eurer Hilfe! Hier ein Auszug:



A.Behrens & G.Felsch | Abt Print & Medien | Ad Alliance | ADTV | Andreas Weische | Airvalve Flow Control | Akira Mmxx | Alarmzentrale Hamburg | Alexandru Ionel | Alison Fry | Alsterarkaden Apotheke | Andrea Schuler | Andrea Thulfaut | Argentum | Art 28 | Art Consulting Saatrübe | ASB Sömmerda | Auktionshaus Kendzia | Axel Rockfish | B&B Hotels | B.O.B Niemann | Bäckerei Bergmann & Sohn | Benedikt Pfander | Benjamin Fazio | Benjamin Pichelmann | Benni Stark | Bilderrahmen Altona | Bernd Husemann | Bijou Brigitte | Bionade | BMP Foliendesign | Body & Mind | Bohlsener Mühle | Bohrtechnik Schulze | Caffè Chicco d'Oro | Carsten Boerma | Catharina Wind | CCS Charity Conception Saatrübe | Christian Lohse | Christin Bayer-Uphues | Christine Lieberknecht | Claudius Dobs | Comedia. IT | Culture City Weimar | Dennis Baumert | Dental21 | DesignQuartier Brandenburg | Deutsche Vermögensberatung Thomas Eggers | Designer Outlet Soltau | dlution | Doella by Van | Dr. Ekkehard Nümann | Dr. Hans-Georg Timmler | Dr. Katrin Schneider | Druckerei Sempe | druckriegel | Edeka Jens Jänecke | Edeka Struve | Edding | Eichhorn Solutions | Ellen Dinges-Dierig | Emotion Events | Eppendorf AG | Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft Reichsbahn | Ersä Bau | Evelyn Werner | F1online digitale Bildagentur | Familie Damhuis (Einer für alle, alle für einen!) | Fiete Deichgraph | Fit4fam | Florian Wurzer | Foondiert | Formidable Hamburg | Francis Kaiser | Franz Glässner Stiftung | Freche Freunde | Feuerbestattungen Quedlinburg | Feuerbestattungen Stade | Günter Sell | Galerie Julia Philippi | Gallery 040 | GC Münster-Wilkinghege | Gewohl | Gina Breese | Ginn Hamburg | Gisa Hillesheimer | Gisela Floto | Götz Diergarten | Gustav Jerwitz | Glücksborg Living | Jan Götting | Grafik Werkstatt | Greußener Salami | GSK Stockmann | Gymnasium Corveystraße | Gymnasium Eckental | Gymnasium Süderelbe | H. J. Gottschalk | Hamburg Airport | Hamburger Renn-Club | Hannover Airport | Hartleif Steuerberater | Haspa Hamburg Stiftung | Haspa Zweckertrag | Heikotel | Heineken | Heinke Böhnert | Hofsommer Berufskleidung | Hogan Lovells | holznamensschild.de | INFINITY Hotel München | IWC Tecklenburger Land | International Intax | Isabel Bach | Isabella Dehning | Jabra | Janbo Nörskau | Jan H. Winter | Janine Achilles | Janine Reichert Weinberatung | Jimdo | Joey Kelly | Jörg Zimmerling | Joss Stone Foundation | JOUX Experience | Judith Williams | Jürgen Kuc | Jute statt Plastik | JvM-Academy | Kaffeebecher24 | Kalfany Süße Werbung | Kappich und Piel | Dr. Katrin Schneider | Katrin Wrobel | Kerstin Ludwig | Kiddinx | Kirsten + Olaf Köhler | Kirsten Nijhof | Kocher Großhandel Gissibl | Kosmos Verlag | Krematorium Bielefeld | KPMG RestCent Spendenaktion | Krematorium Wiesbaden | Kruse Der Lecker Bäcker | Kurt Viercke | Kulturvilla Schnepfenthal | LC Blaubeuren-Laichingen | LC Chiemsee - Bedaium | LC Ettligen | LC Ebersberg | LC Eckental-Heroldsberg | LC Hamburg-Finkenwerder | LC Ingolstadt | LC Ingolstadt Auf der Schanz | LC Ingolstadt Hohe Schule | LC Südharz | Le Carrousel Hamburg | Lena Laaser | Leo Club Askanier | Lindemann Bilderrahmen | Loft 11 Gallery | Leon Ferren Schumacher | Loni Baur Editions | Loveitpure | Luther Rechtsanwälte | Madita von Hülsen | Magnolia Blumen | Management Circle | Manfred Baumann | Manu Agah | Manuela Rathje | Maria Scharpff | Martin Rütter | Martin Sommer | Matthias Bergmann | Max Schwarzmann | MCA Cleaning | MedSkin Solutions | Dr. Suwelack | Mehr! Theater am Großmarkt | Michaela Jost-Lambacher | Michael Bührke | Miles Mobility | Michael Penner | Miriam Nickel | mobile Garantie Deutschland | MÖHRLE HAPP LUTHER Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Münstermitte Medienverlag | Multiple Box | N&L Kinderfreuden & Ferienfreizeit | Neubrandenburger Stadtwerke | Neue Flora | New Clips Magazin | Nexperia | Nicolas Krohn | Nicole Schmitz | Nils Samp | Nobel Golf | NTC-24 | Null4Null Agentur | Öko-Weingut Thomas Schaurer | P. + R. Struve | Patricija Ionel | Peter Jensen | Peter Suhren | Philippi | Pola Brändle | Phoenix Reisen | PING | Plotterfarm.de | Promenadenhof Weißensee | PSD Bank Nord | Rainer Abicht Reederei | Ravensburger | Roy Robson | Ramona Kühne | Rapidmail | Rautenherz | RC Berlin Schönefeld | RC Geesthacht-Hohes Elbufer | RC Grosshansdorf | RC Hannover-Luisenhof | RC Mainz | RC Neumünster | Reineke und Partner | Rita Starck | Round Table Deutschland | RT 1 | RT 70 | RT 115 | RTL Group | Run4kids Sömmerda | S+K Autohaus | Samova | Sara Ludwig | SGHG Planungs- & Prüfgesellschaft Bautechnik | Steigenberger Hotel Treudelberg | Senf Pauli | Simple | Skechers | Skin Gin | SmartChecker | Smile&fly | St. Pauli Theater | Stadthotel Münster | Stage Entertainment | Svensøn | Stiftung It's for Kids | Style your cake Hamburg | Susanne Colo | Svenja Theissen | TEAG Gruppe | Team Uckermark | Telefónica | Temps Malereibetriebe | TEREK | The EAGLES Charity Golf Club | Theodor Heuss Gymnasium | Theresa Zielke | Thilo Raisch (HiO Club) | Thomas Claussen | Thomas Götze | Ulrich Kresse | United Charity | Uwe Marxen | Value Retail Management | Vanessa de Lacaze | VB Select | VBank | Verein zur Unterstützung benachteiligter Kinder | vinchoc | Vladi Private Islands | VR Bank | Walddörfer Gymnasium | Walentowski Galerien | Walter Burmester GmbH | WirMachenDruck | Xiaofei Sui | Yasemin und Frank Aicher

Herzlichen Dank an Niels Faassen und Druckerei MAX SIEMEN KG für die ehrenamtliche Gestaltung und den Druck des Jahresrückblicks 2024!

nielsfaassen

MAXSIEMEN
PRINTPRODUKTION

EHRENAMTLICHE BOTSCHAFTER:INNEN

Juliane Golbs, Jan Hähnlein, Edgar Itt, Jacqueline Pojer, Zodwa Selele, Joss Stone, Jörg Vanden Berge: Vielen Dank für Eure Fürsprache und Euren unermüdlichen Einsatz!

KONTAKT

NCL-Stiftung
Holstenwall 10 • D-20355 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 69 666 74-0
Fax: +49 (0) 40 69 666 74-69
E-Mail: contact@ncl-stiftung.de

www.ncl-stiftung.de
www.ncl-foundation.com

SPENDENKONTO

NCL-Stiftung
IBAN: DE50 2005 0550 1059 2230 30
BIC: HASPDEHHXXX
Hamburger Sparkasse

Für Spenden ab 300 Euro einschließlich bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse im Verwendungszweck der Überweisung, damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können.



Jetzt spenden